

Klangvolle Huldigung für einen faszinierenden Heiligen

Bewegendes Franziskus-Musical der Chorgemeinschaft „Land um Stauff“ verzaubert Thalmaßsinger Kirche

Von Tobias Tschapka

Thalmaßsinging – In der voll besetzten St. Michael-Kirche in Thalmaßsing hat die Chorgemeinschaft „Land um Stauff“ unter der Leitung von Roland Enzenhöfer das bewegende Musical „Franziskus“ von Siegfried Fietz aufgeführt. Pfarrer Rudolf Hackner begrüßte das Publikum und teilte passend zum Thema seine ersten Erfahrungen mit dem Heiligen: „Als sein Vater einst eine Studienreise in die italienische Stadt organisierte, nutzte Hackner, frisch mit dem Führerschein ausgestattet, die Gelegenheit, ihn zu begleiten. Der Besuch von zehn Kirchen an einem einzigen Tag habe einen nachhaltigen Eindruck bei ihm hinterlassen, erzählte er.“

Bevor die Musik erklang, führte die Sprecherin Lore Klemm von der Kanzel herab einleitende Worte zur Person Franz von Assisi und erkundete dabei verschiedene Fragen, während sie auch weiterhin durch das Programm führte. Wer war Franziskus von Assisi? Warum übt dieser ganz und gar mittelalterliche Mensch auch heute noch eine solche Faszination aus? Warum wird er zu einem Leitbild für die Gegenwart und Wegweiser für die Zukunft? Und warum trägt der aktuelle Bischof von Rom „Franziskus“ als seinen Papsnamen?

Nach dieser Einführung eröffnete der rund 50-köpfige Chor das Musical „Franziskus“ mit beschwingten, modernen Liedern, begleitet von Chorleiter Enzenhöfer am E-Piano



Die 50-köpfige Chorgemeinschaft bietet eine wunderbare musikalische Reise durch das Leben des Heiligen Franziskus. Fotos: Tschapka

und vier singenden Gitarristen. Die musikalische Reise begann mit „Bruder der Armen“, während Franziskus seinen Mantel mit einem Bedürfnigen teilte. Zusätzlich illustrierten Bilder seinen Charakter und seinen spirituellen Weg, der ihn mit Jesus und den Armen verband. Inspiriert von Franziskus' Lebensweg wählte auch der aktuelle Papst seinen Namen.

Die Geschichte beleuchtete seine Verbundenheit zur Natur, den Armen und Klara von Assisi, während er die Botschaft der Barmherzigkeit verkündete. Franziskus' Einsatz für den Frieden, seine Begegnung mit dem Sultan und seine



Sprecherin Lore Klemm führt auf der Kanzel in das Thema ein.

Vision einer gerechteren Gemeinschaft wurden ebenfalls dargestellt.

Die Aufführung in der Thalmaßsinger Kirche erhielt viel verdienten Applaus, insbesondere auch für die Darbietungen der Solisten Johanna Mölner, Johannes Dorner und Günther Lang. Doch dies ist nicht die einzige Gelegenheit, das Stück zu erleben. Am kommenden Samstag, 25. Mai, um 19 Uhr wird es erneut aufgeführt, dieses Mal in der Pfarrkirche St. Walburga in Zell. Auch dort ist das Publikum eingeladen, sich von dieser beeindruckenden Darbietung inspirieren zu lassen.